



Zusammenfassung Forum I – Daten für Taten



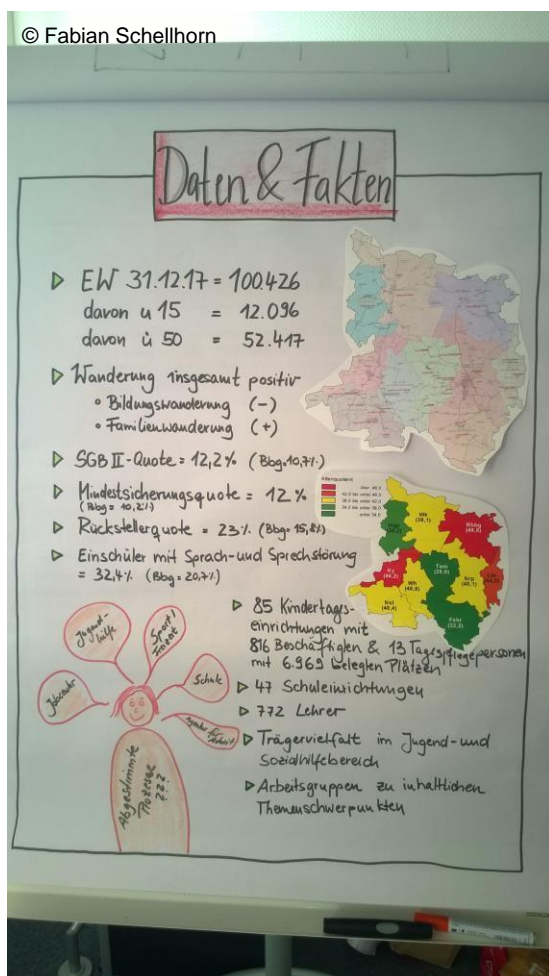
Blick auf die Theorie

Sozialplanung bewegt sich im Spannungsfeld Politik, Wissenschaft und Praxis, ist Sozialforschung-, Planungs- und Koordinationstätigkeit zugleich, versteht sich als ein wichtiger Teilbereich kommunaler Sozialpolitik und bietet die Möglichkeit, sozialpolitische Prozesse oder Entscheidungen auf der kommunalen Ebene zu beeinflussen bzw. mitzugestalten. Das **Ziel** ist, die Lebensverhältnisse vor Ort zu verbessern, die Chancengerechtigkeit zu erhöhen und zielt in ihrer gesellschaftlichen Funktion auf soziale Gerechtigkeit und den Abbau regionaler Ungleichheit. Sozialplanung ist Steuerungsunterstützung für Politik und Verwaltung bei der **bedarfsgerechten, sozialräumlichen Weiterentwicklung** der sozialen Infrastruktur. Ihr Kernelement ist eine **kleinräumige Sozialberichterstattung**.

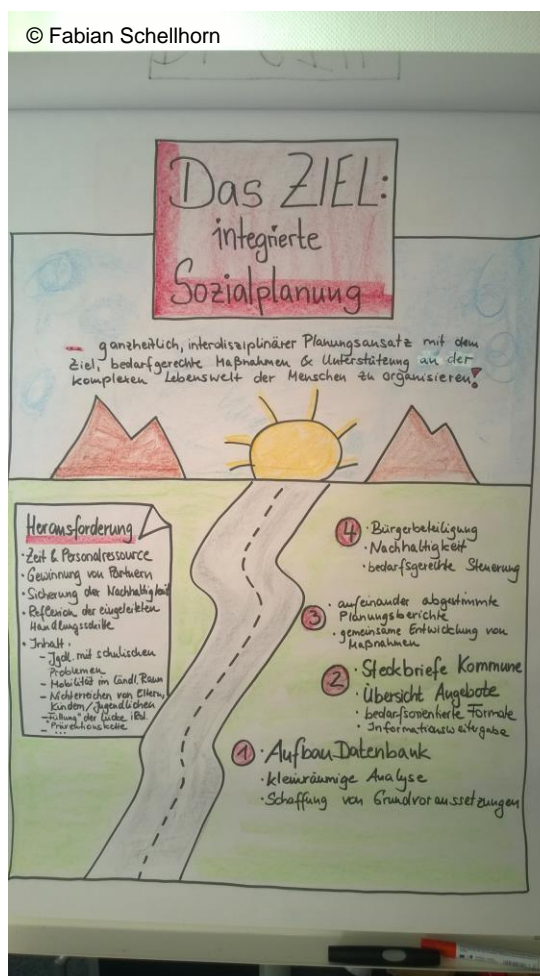
Blick auf die Praxis – aktueller Sachstand im LK OPR

Monitoring ist das wichtigste Instrument der Sozialplanung. IRd Projektes Bildung integriert wurde der Aufbau einer Datenbank umgesetzt. Die die weitere Datenerhebung; Aktualisierung und Auswertung wird die Nachhaltigkeit gesichert. Im Rahmen der **Fachpläne** werden regionale und kommunale Daten und Herausforderung transparent dargestellt. Zukünftig soll die inhaltliche Betrachtung vermehrt im Vordergrund stehen Die **Präventionskette** verbindet die Ansätze aus der Jugend- und Sozialhilfe, der Gesundheitsförderung sowie der Bildung. Dabei wird ein Fokus auf die Gestaltung der Übergänge von einer Entwicklungsphase in die Nächste gerichtet. **Gute Vernetzung** dient der flexiblen, effektiven und kompetenten Erarbeitung und Umsetzung von gemeinsamen Zielen für die Unterstützung und Stärkung von Kindern und Jugendlichen. Dies für wurde gemeinsame in

© Fabian Schellhorn



© Fabian Schellhorn



Blick auf die Praxis – aktueller Sachstand im LK OPR – Daten & Fakten

Der Landkreis gliedert sich in 4 amtsfreie Städte, 3 amtsfreie Gemeinden und 3 Ämter. Als einer der flächenmäßig **größten und am dünnsten** besiedelten Landkreise in Deutschland ist unser Landkreis besonders von den Folgen des demografischen

- ein negati bzw rückläufi Bevölkerungsentwicklung (durch eine vergleichsweise niedrige Geburtenziffer, einem steigenden Durchschnittsalter der Bevölkerung, einem hohen Anteil an Älteren, einer Abwanderung von jungen Menschen (Bildungswanderung))
- eine prekäre soziale Entwicklung (durch hohen Anteil von Sozialleistungsempfänger, hoher Anteil von Haushalten mit niedrigem Einkommen, stark verbreitete Kinder-, Jugend- und Altersarmut)
- sowie eine geringe Wirtschaftskraft (durch niedrige Arbeitsplatzdichte,

Blick auf die Praxis – aktueller Sachstand im LK OPR - ZIEL

Aktuell in Bearbeitung

- Für die kleinräumige Analyse werden auf kommunaler Ebene Steckbriefe erarbeitet.
- Bestandsaufnahme von Angebote und deren Maßnahmen im LK OPR bezogen auf die Themenschwerpunkte Gesundheit, Bildung & Freizeit, Leben & Wohnen sowie Förderung, Beratung & Hilfe.
- Dienstleister und

Partner Perspektive

- Ein aufeinander abgestimmtes
- gemeinsame Entwickl vo Handlungsschri bzw Maßnahm bedarfsgerechte Steuerung, Vermeidung von
- Planungsberic di aufeinander hte,
- abgestimmt
- Sicherung der Nachhaltigkeit
- Verbesserung der Lebensbedingungen vor Ort